

Hilfe in der Nachbarschaft

GRUNDSCHULEN Kinder bereiten Senioren viel Freude und lernen obendrein auch noch etwas über Brandschutz.

Echte Allrounder sind die Kinder der **Grundschule Flurstraße** in Flinngern. Sie haben sich beim Projekt „Brandschutz/Hydranten“ nicht nur mit Feuer und Löschen befasst, sondern zudem die Bewohner eines benachbarten Seniorenwohnheims in ihr Schulprojekt integriert. Die alten Menschen wussten über die Hydranten vieles aus vergangenen Zeiten zu berichten. „Für die älteren, überwiegend dementen Menschen, stellte die Begegnung mit den Kindern eine wichtige Möglichkeit dar, Erinnerungen zu wecken und neue Erfahrungen zu machen“, schreibt der zuständige Klassenlehrer Michael Kohlhase in der Schulpreis-Bewerbung. Ein tolles Projekt, fand die Jury und kürt die Grundschule Flurstraße zum Erstplatzierten.

Ein außergewöhnliches Projekt zur Streitschlichtung hat die **Grundschule Lörick** ins Leben geru-

fen. Dort sind insgesamt 47 Kinder der Klassen 3 und 4 ausgebildet worden, um Frieden zu stiften. In der Pause achten sie darauf, dass sich ihre Mitschüler gut benehmen. Schlägt einer über die Stränge, mischen sich die Streitschlichter, die an ihren Westen zu erkennen sind, offensiv ein. Dazu gehört viel Mut. Deshalb gibt es den dritten Preis.

Kinder gestalten Schule als ihren Lebensraum

Kunst und Musik werden an der **katholischen Grundschule Rather Kreuzweg** groß geschrieben. Mit Unterstützung eines Künstlers haben die Kinder die Schule als ihren Lebensraum gestaltet. Selbst gefertigte Skulpturen schmücken die Flure, kürzlich hatte ein Musical Premiere. Für so viel Muse gibt es den dritten Platz. kus



Lehrer Michael Kohlhase (li.) und Maler Wolfgang Wimhöfer haben mit Schülern der Grundschule Flurstraße anhand von Hydranten den Brandschutz erklärt.